

# Die Geschichte von Glenn MacFiddich

Aufgezeichnet von Peter von Dürnten

Spät ist es an diesem denkwürdigen Tag in den Highlands, keine vier Wegstunden von Inverness. Kalt fällt der Regen vom Himmel hier in der Heide, und der Nebel zieht von Moray Firth auf das Land hinauf.

Wie konnte das passieren? Am Morgen gab es noch die stolze Schottische Armee, die Sieger von Prestonpas, Edinburgh und Falkirk. Wir waren nur wenige Meilen von London entfernt gewesen, und jetzt das! Auf der Heide Culloden im Jahr 1746 zerbrach der Traum eines freien, von einem König regierten Schottlands.

Jetzt sind wir nur noch ein Häuflein von wenigen Besiegten, die sich nach dem Frieden, den heimatlichen Feuern und dem Trost ihrer Familien sehnen. Traurig ziehe ich meine Bahn am Rand des weiten und einsamen Feldes entlang. Vereinzelt höre ich schottische Stimmen in nicht allzu großer Ferne. Es sind die, die mit mir diesen schlimmen Tag erlebt haben. Verloren wie ich suchen sie ihren Weg.

Wir Schotten sind ein melancholisches Volk, und so richte ich meine Bagpipe, um den Kameraden, die auf ewig hier bleiben werden, das letzte Geleit zu geben. Natürlich habe ich dem Whiskey zugesprochen, und mir schwirrt der Kopf. Voll Trauer zieht das Lied meiner Bagpipe über die Heide.

Mir ist ein wenig schwindelig, von der Anstrengung des Tages und vom Alkohol. Wie hatte mein Vater gesagt? "In Zeiten der größten Trauer können wir durch die Zeit fallen, mein Sohn. Manchmal fallen wir in die eine Richtung, um das zu verhindern, was uns zum Trauern gebracht hat. Manchmal fallen wir aber auch in die andere Richtung, damit wir sehen können, dass das Leben weitergeht und dass es auch Wesen gibt, die versuchen, ihre Fehler wiedergutzumachen."

Mir wird schwarz vor Augen ...

Ich bin Glenn MacFiddich, Laird des Clan MacFiddich, oberster Brennmeister, Siegelbewahrer und Hüter der Bienen des Clans, Mundschenk von Charles Edward Stuart, dem wahren König von Schottland, Erster und Einziger Bagpiper des schottischen König Charles Edward Stuart, Warlord der Zwergschlammelfen des Clans von MacFiddich.

Und dies ist meine Geschichte.

Ich wurde am Jahrestag der Schlacht von Killiecrankie, dem 27. Juley im Jahre des Herrn 1720 geboren. Im selben Jahr wie unser König, der Clan sah es als ein gutes Zeichen. Die Alten Tage waren gut. Das Vieh wuchs und gedieh, die Felder brachten viele gute Ernten. Der Whiskey wurde gut und das Leben war schön. Ich wuchs heran, bekam meinen ersten Plaid und meine erste Bagpipe, später wurde ich der erste unter den Bagpipespielern des Laird des Clans der MacFiddich. Als unser alter Laird von uns ging, wurde ich zum Nachfolger von den Alten des Clans ernannt.

Im Jahre 1745 kamen Boten zu uns, mit dem brennenden Kreuz. Der Prinz sei gelandet und rufe die Clans zur Unterstützung. Auch wir zogen los, um unserem König Charles Edward Stuart zu dienen. Bald würde es ein freies Schottland unter unserem wahren König geben, wir würden die Truppen des englischen Königs aus unserem Land werfen. Es würde wieder so werden wie früher, der König war zurück. Wir besiegten die Engländer wie in den alten Tagen, sie liefen wie die Hasen, Kopflos wie die Hühner und die Beute war gut. Wir kämpfen tapfer, der Clan MacFiddich, und so

wurde ich der Mundschenk des Königs. Auch war Charles Edward Stuart von meinem Spiel auf der Bagpipe so gerührt, dass ich der Erste und Einzige Bagpiper des wahren Königs Charles Edward Stuart wurde. Es gab noch andere, aber keiner kam an mein Spiel auch nur ansatzweise heran.

Es waren gute Tage, als der König wieder in Schottland regierte und die Engländer flohen. Wir kamen fast bis London, nur lächerliche 150 Meilen trennten uns noch. Aber die Generäle des Königs drängten ihn, sich nach Schottland zurückzuziehen um neu zu rüsten. So kam es, dass wir, die Clans von Schottland, an der Seite unseres wahren Königs auf der Heide von Culloden standen. Doch wie wir wissen, stand ich des Abends einsam und alleine da, nur begleitet vom traurigen Klang meiner Bagpipe, bevor ich durch die Zeit fiel.

Ich höre die Stimme einer Zwergschlammelfe, es ist immer noch dunkel. Ab und zu wird es hell und ich spüre Katzennasen, die schnuppern. Auch Stimmen von Menschen, aber kein Englisch und auch kein Schottisch! Wo bin ich?

Ich sehe einen Menschen, der mit einer Katze spielt, ganz in der Nähe meines Verstecks. Hoffentlich findet er mich nicht und liefert mich den Engländern aus!

Es vergehen Tage, die Katzen kommen, um mit mir zu kuscheln und mit mir zu spielen. Frieren muss ich nicht mehr, sie geben des Nachts viel Wärme ab. Ich finde auch Schoggi, und irgendwann zeige ich mich. Es gibt hier eine Zwergschlammelfe! Also kann der Mensch nicht böse sein, und er hat zwei Katzen, die sind lieb zu mir. Also setzte ich mich auf den Katzenbaum und warte. Ein Bär schaut mich komisch an und redet mit mir, keine Ahnung was er will, aber er gibt mir Kekse. Da ist ein Tartanmuster drauf, da wo die Kekse drin sind.

Irgendwann geht die Tür auf und ein Mensch tritt ein, bei ihm eine Zwergschlammelfe. Sie ist klein - viel kleiner als die Kleinsten bei uns im Clan!

Er nimmt mich bei sich auf, und ich bleibe bei dem Menschen Peter und bei Amaryne Zwergschlammelfe. Die ist echt klein, ich bin schon öfters mal über sie gestolpert. Amaryne ist auch eine ganz schön nervige Quengelzwergschlammelfe, jetzt will sie auch ein MacFiddich sein. Peter musste ihr extra einen Kilt nähen. Es ist toll hier, es gibt morgens Porridge und Schoggi, und alle sind ganz lieb zu mir, und ich erzähle ihnen Geschichten und spiele auf meiner Bagpipe die Lieder der Highlands.

Peter hat mir erzählt wie es nach der Schlacht weiterging. Das Verbot, den Kilt zu tragen und die Bagpipe zu spielen, die Vertreibung und die Verbannung der Clans.

Mein König musste nach Rom gehen, Peter hat mir auch erzählt was aus ihm wurde. Ich bin froh, dass ich es nicht miterleben musste. Auch dass wir, wenn wir wieder frei werden, unser König ein Bayer sein wird! Na toll! Bagpipe und Lederhose? Unser Schwerttanz mit Blaskapelle?

Aber es ist gut hier, in der neuen Zeit. So hat es sich doch gefügt, dass wir den Kilt wieder tragen dürfen, dass die Clans ihre Namen benutzen, und die Hoffnung besteht, dass Schottland eines nicht allzu fernen Tages wieder frei sein wird vom Joch der Engländer!

Nur eines stört mich doch gewaltig, die Größe – Nein, das Klein-Sein der Zwergschlammelfen in der heutigen Zeit! In der Alten Zeit hat jeder an Elfen und Kobolde und an die magischen Wesen geglaubt, da waren wir groß und stark! Dass die Zwergschlammelfen so klein sind, liegt wohl daran, dass die Menschen nicht mehr an uns glauben und wir kleiner wurden, um uns zu schützen. Aber ich sehe auch, dass wir wieder viele werden, und das macht mich froh! Bald wird es wieder in jedem Haus von Zwergschlammelfen wimmeln, wie früher bei mir zu Hause in den Highlands!

Das ist meine Geschichte, die Geschichte von Glenn MacFiddich - Laird des Clan MacFiddich, oberster Brennmeister, Siegelbewahrer und Hüter der Bienen des Clans, Mundschenk von Charles Edward Stuart, dem wahren König von Schottland, Erster und Einziger Bagpiper des schottischen Königs Charles Edward Stuart, Warlord der Zwergschlammelfen des Clans von MacFiddich.